

Titel: Ebenholz (Kamerun-)
Datum: 14.11.2018
Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Diospyros crassiflora
Bezeichnung Französisch:	Ébène
Bezeichnung Englisch:	African ebony
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	DSXX
Herkunft:	Afrika
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	
Jankahärte Pound-force:	3220
Gewicht Rundholz kg/cbm:	1400
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	1200
Baumhöhe (maximal) m:	30
Durchmesser (maximal) cm:	100
Alter (maximal):	
Verwendung:	Ausstattungsholz, furnierte hochwertige Möbel und Vertäfelungen, Drechselholz, Bürstenrücken

Ebenholz: Eines der begehrtesten Hölzer unserer Erde

Das Ebenholz wird zu den außereuropäischen Laubbäumen gezählt. Man versteht darunter ein schwarzes oder schwarz-gestreiftes Holz von Bäumen der Gattung *Diospyros* aus der Familie der Ebenholzgewächse (Ebenaceae). Das Kernholz (keine sichtbaren Jahresringe) ist unglaublich hart und schwer. Ebenholz gilt als eine überaus wertvolle Holzart. Das meist gelb bis grau gefärbte Splintholz kann bis zu 70% des Stammes ausmachen. Es wird normalerweise auch schon am Fällort entfernt und kommt kaum in den Handel, da es als wertlos angesehen wird.

Kamerun-Ebenholz: Tiefschwarz und weit verbreitet

Das Kamerun-Ebenholz stammt aus Afrika. Es stellt die auf dem Weltmarkt verbreitetste Sorte der Ebenhölzer dar. Kamerun-Ebenholz ist meist von tiefschwarzer Farbe, nicht selten auch von grauen Adern durchzogen. Charakteristisch für das Kamerun-Ebenholz ist die ausgeprägte Offenporigkeit. Ebenhölzer mit feinen Poren sind viel begehrter und auch von größerem Wert.

Farbliche Aspekte des Ebenholzes

Der Splint von Kamerun-Ebenholz ist ca. 6-8 cm breit, fast weiß bis rosagrau gefärbt. Das Kernholz weist eine schwarze Färbung auf, teils mit blauschwarzen Nuancen versehen. Man findet mitunter auch unregelmäßige und unscharf begrenzte schwarz-graue oder bräunliche Felder auf dem Kamerun-Ebenholz vor.

Die Bearbeitung von Ebenholz ist nicht so einfach

Bei Ebenholz sind Probeanstriche aufgrund der hohen Konzentration an Inhaltsstoffen stets anzuraten. So kann man eventuelle Verfärbungen oder Trocknungsverzögerungen ausschließen. Speckige Flächen werden vermieden, wenn man darauf achtet, die Konsistenz der jeweiligen Mittel an die Dichte Oberfläche anzupassen. Ebenholz ist aufgrund des hohen Härtegrades nicht leicht zu bearbeiten. Außerdem stumpfen die Werkzeuge rasch ab. Wenn der Faserverlauf von Ebenholz unregelmäßig verläuft, neigt es zum Splintern.

Ebenholz: Zu schön und deshalb auch gefährdet

Die Attraktivität von Ebenholz ist geradezu sprichwörtlich. Schon im Märchen von Schneewittchen heißt es, „...so schön wie Ebenholz“. Die große Nachfrage hat aber schon jetzt zu massiven Problemen beim Bestand geführt. Seit dem Jahre 1994 gilt Ebenholz als eine gefährdete Art und wurde in die Rote Liste der IUCN aufgenommen.

Parkettbeispiele

Anwendungsbeispiele